



DEUTSCHER
ARBEITGEBERPREIS
FÜR BILDUNG 2013

Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2013

Von qualitativ hochwertiger Bildung hängt wesentlich die Zukunftsfähigkeit unseres Landes ab. Die Arbeitgeber engagieren sich mit eigenen politischen Konzepten für eine bessere Bildung in Deutschland. Ein Baustein dieses Engagements ist der Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung, der bereits zum 14. Mal vergeben wird.

Mit wechselnden Schwerpunktthemen zeichnen wir Bildungsinstitutionen aus, die für eine erfolgreiche Bildungsarbeit stehen. Wir wollen sie darin bestärken, ihr Engagement fortzusetzen und andere Einrichtungen zum Nachahmen anzuregen. So können beispielhafte Konzepte in die Fläche getragen werden. Nicht jede Bildungseinrichtung muss das Rad neu erfinden.



Partner des Deutschen Arbeitgeber-
preises für Bildung 2013



BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse:
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

Briefadresse:
11054 Berlin

T +49 30 2033-1500
F +49 30 2033-1505

info@arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de
www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de

Fotografie:
Christian Schwier, goodluz, Alexander Raths,
Matthias Enter, Juice Images | Fotolia.com

DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS FÜR BILDUNG 2013



Bildungsgerechtigkeit sichern – Übergänge aktiv gestalten



„Bildungsgerechtigkeit sichern – Übergänge aktiv gestalten“

Ein leistungsfähiges Bildungssystem muss jedem jungen Menschen eine faire Chance auf Bildung garantieren, um seine Potenziale zu entfalten und sein Leben eigenständig zu gestalten, aber auch um die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland und damit unseren allgemeinen Wohlstand und Fortschritt zu sichern. Die Durchlässigkeit der Bildungswege ist dafür besonders wichtig. Nur so kann jeder Einzelne unabhängig von der sozialen Herkunft seine Potenziale entfalten und die Vielfalt der Talente sichtbar werden.

Die Verantwortung für den Bildungserfolg darf nicht an den Grenzen der einzelnen Bildungseinrichtung enden. Vielmehr ist es wichtig, Übergänge aktiv zu gestalten und Bildungsketten herzustellen, die die einzelnen Institutionen erfolgreich miteinander verknüpfen. Bildungseinrichtungen müssen die Nahtstellen zu ihren jeweils abgebenden und aufnehmenden Institutionen aktiv und nachhaltig gestalten. Eine intensive Kooperation zwischen den verschiedenen Bildungseinrichtungen ist damit ein wichtiger Beitrag zu Potenzialentfaltung und sozialer Gerechtigkeit.

Auch weitere Partner, vor allem aus der Wirtschaft, sollten eng in die Kooperation einbezogen werden. Umgesetzt werden kann dies z. B. durch gemeinsame Weiterbildung von Lehr- oder Betreuungspersonal, Beratungs- und Informationsangebote für Eltern, Abstimmung von Curricula und Durchführung von gemeinsamen Projekten oder Veranstaltungen.

Mit Unterstützung von Deutscher Bahn und Telekom zeichnen wir Bildungseinrichtungen aus, die sich in besonderem Maße dafür engagieren, die Übergänge mit aufnehmenden und abgebenden Institutionen erfolgreich zu gestalten. Gesucht werden beispielhafte Konzepte, bei denen die Kooperationspartner gemeinsam Verantwortung für Durchlässigkeit und erfolgreiche Anschlüsse zwischen den Bildungsstufen übernehmen.



DEUTSCHER
ARBEITGEBERPREIS
FÜR BILDUNG 2013

Ausschreibungskriterien

Erfolgreiche Bildungsinstitutionen zeichnen sich dadurch aus, dass sie

- umfassende, systematische und dauerhafte Kooperationen mit aufnehmenden und abgebenden Bildungseinrichtungen fest in ihrem Programm verankern, um Anschlüsse sicherzustellen und institutionelle Barrieren abzubauen,
- mit weiteren Partnern, vor allem aus der Wirtschaft, eng zusammenarbeiten,
- Kooperationskonzepte verfolgen, die auf andere Bildungseinrichtungen übertragbar sind,
- die Wirksamkeit ihrer Kooperationskonzepte kontinuierlich überprüfen, ihre Qualität sichern und sie weiterentwickeln.



WWW.ARBEITGEBERPREIS-FUER-BILDUNG.DE



Preiskategorien

Der Deutsche Arbeitgeberpreis für Bildung 2013 wird vergeben in den Kategorien:

- Frühkindliche Bildung
- Schulische Bildung
- Berufliche Bildung
- Hochschulische Bildung

Bewerben können sich Bildungseinrichtungen, die in einem der vier Bereiche ihren Tätigkeitsschwerpunkt haben.

Bewerbung und Preisvergabe

Für jede ausgezeichnete Initiative wird ein Preisgeld von 10.000 € ausgelobt.

Eine ausführliche Beschreibung der Auswahlkriterien sowie weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren (vor allem das Formblatt für Bewerber) finden Sie unter www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury, die mit Bildungsexperten aus Unternehmen, Wissenschaft, Stiftung und Politik besetzt ist.

Bewerbungsschluss ist der **30. Juni 2013**.

Die Würdigung der Preisträger und die Preisverleihung erfolgen am 19. November 2013 im Rahmen des Deutschen Arbeitbertages in Berlin.



DEUTSCHER
ARBEITGEBERPREIS
FÜR BILDUNG 2013

Offizielle Partner



DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS FÜR BILDUNG 2013
BILDUNGSGERECHTIGKEIT SICHERN – ÜBERGÄNGE AKTIV GESTALTEN“

Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2013
„Bildungsgerechtigkeit sichern – Übergänge aktiv gestalten“

Bewerbung in der Kategorie

- Vorschulische Bildung Schulische Bildung
 Berufliche Bildung Hochschulische Bildung

Name der Bildungseinrichtung	
Ansprechpartner Name, Vorname, Funktion/Tätigkeit	
Anschrift	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Homepage	

1. Kurzdarstellung des Konzepts

Bitte beantworten Sie zunächst die folgenden Fragen und stellen dann Ihr Konzept in dem dafür vorgesehenen Feld kurz vor.

Wie viele Kinder/Schüler/Auszubildende/Studierende befinden sich zurzeit in Ihrer Bildungseinrichtung?

Wie vielen Teilnehmern gelingt ein erfolgreicher Schul-/Ausbildungs-/Studienabschluss (in Prozent)?: %

Wie viele Erzieher/Lehrkräfte/Hochschullehrer sind bei Ihnen tätig? %

Wie viele Kooperationspartner haben Sie – getrennt nach aufnehmender und abgebender Institution (Anzahl)?

Seit wie vielen Jahren existieren die jeweiligen Kooperationen?

2. Ausführliche Darstellung des Konzepts in Anlehnung an die Kriterien der Ausschreibung

Bitte kreuzen Sie die folgenden Aussagen zu den zentralen Bewertungskriterien an und erläutern dann auf max. 6 Seiten nachvollziehbar, ob und durch welche konkreten Maßnahmen jeweils die Kriterien (s. www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de) erfüllt werden.

	Ja	Nein
Sie arbeiten eng mit anderen Bildungseinrichtungen und Partnern, vor allem aus der Wirtschaft, zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihre Bildungseinrichtung hat in ihrem Programm die Kooperation mit aufnehmenden und abgebenden Partnern und mit Partnern aus der Wirtschaft strukturell verankert, z. B. im Leitbild.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Rahmen Ihres Konzeptes –werden Kooperationen auf allen beteiligten Ebenen z. B. durch gemeinsame Veranstaltungen kontinuierlich gefördert und aufeinander abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihr Kooperationskonzept ist auf andere Bildungseinrichtungen übertragbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie überprüfen die Wirksamkeit ihrer Kooperation/-en kontinuierlich, sichern deren Qualität und entwickeln sie weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Beschreibung der möglichen Verwendung des Preisgeldes

Formalia

Die eingesandten Unterlagen gehen zunächst in den Besitz der BDA über. Die BDA hat die Berechtigung, über die Einsendung im Zusammenhang mit dem Arbeitgeberpreis zu berichten und das Ergebnis des Wettbewerbs zu veröffentlichen.

Die Entscheidung der Jury ist verbindlich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Formblatt) **in 5-facher Ausfertigung** ein!

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (Vertreter der Bildungseinrichtung)